



Mittelstand 4.0
**Agentur
Kommunikation**



Offline-Kommunikation

Interne und externe Kommunikation stärken

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Auf den Punkt: Was ist unsere Aufgabe?

Wir beschäftigen uns mit zeitgemäßen Methoden und Formaten des Wissenstransfers. Wir schaffen Kommunikationsumgebungen, in denen sich Menschen hierarchie-, ressort-, unternehmens- und branchenübergreifend auf Augenhöhe austauschen und gemeinsame Lösungen zu aktuellen Herausforderungen entwickeln können.

„Digitaler Wandel ist Teamsport – wir zeigen KMU, wie man Mitarbeiter für den digitalen Wandel begeistert und aktiv an Veränderungsprozessen beteiligt“, sagt Danny

Kensa, Methoden-Trainer bei der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH.



Highlights und Ergebnisse

Mehr als 1.000 Teilnehmer aus Kammern, Verbänden, Clustern, Verwaltungen und KMU haben sich in unseren Methodentrainings Kompetenzen erarbeitet, um moderne Wissenstransferformate selbst einsetzen und anwenden zu können.

Über eine kontinuierliche, intensive Netzwerkpflge haben wir sehr gute Zugänge zu unseren Zielgruppen aufgebaut und unterstützen unsere Partner und Multiplikatoren mit handfesten Werkzeugen und aussagekräftigen Informationsmaterialien in ihrer Arbeit vor Ort.

Auf branchenübergreifenden Veranstaltungen bringen wir uns in den Bereichen Moderation und Training regelmäßig mit Methodenwissen ein. Highlights unserer Arbeit sind branchenübergreifende Dialogforen, die den Austausch und die Integration von „old“ und „new economy“ fördern.

Gemeinsam mit der IHK zu Rostock ist es uns gelungen, KMU aus dem Bereich Maschinenbau im Rahmen eines World-Café für den digitalen Wandel zu sensibilisieren. Durch die zusätzliche Einbindung der IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern konnten wir zudem einen unmittelbaren Austausch zwischen klassischen, industriell geprägten Wirtschaftsbereichen und der IT-Branche initiieren.



Die „wir4-Wirtschaftsförderungen“ stehen vor diversen Herausforderungen. Sie müssen zum Beispiel grenzübergreifend im Rahmen von InterReg-Projekten ihren Wirtschaftsraum entwickeln und die ansässigen Unternehmen beim Einstieg in die digitale Transformation unterstützen. Das dafür notwendige methodische Handwerkszeug erwarben die Akteure im Rahmen einer eintägigen Methodenschulung zu verschiedenen Wissenstransferformaten.

Best Practice

Durch kreative Wissenstransferformate wird neben der Steigerung von Innovationspotenzialen eine agile, bereichsübergreifende Kommunikationsstruktur in KMU entwickelt. Gleichzeitig werden Mitarbeiter durch Teilhabe sehr viel besser in digitale Veränderungsprozesse integriert:

Gemeinsam mit der H&R GmbH haben wir in Vorbereitung auf anstehende Digitalisierungsprozesse mit großem Erfolg einen „Team-Tag Digitalisierung“ durchgeführt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Methode des World-Cafés. Dieses Transferformat bietet die Möglichkeit, unabhängig von beruflicher Funktion oder Status, Ideen für die Organisationsentwicklung zu formulieren, zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (bvmw) wurde das Format „Open Space“ für den Mittelstand erfolgreich durchgeführt. Der Fokus

bei der Methode Open Space liegt für KMU darauf, dringende Herausforderungen oder revolutionäre Ideen und Lösungsvorschläge im informellen Kreis der Interessierten proaktiv zu bearbeiten.

Durch die Diskussionsmethode „Fishbowl“ werden heterogen zusammengesetzte Gruppen in intensive Gespräche gebracht. Bereits erarbeitete Standpunkte können so in einem erweiterten Teilnehmerkreis reflektiert werden. Zusammen mit einer Vielzahl von Multiplikatoren haben wir die Methode auf dem Mittelstand Digital Kongress 2017 in Berlin angewandt.

Lessons Learned

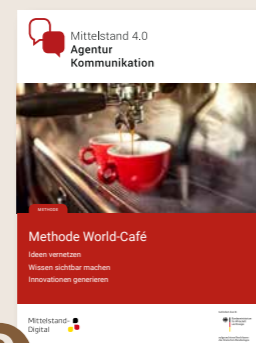


KMU wissen, dass Mitarbeiter aktiv in Transformationsprozesse eingebunden werden sollten, verfügen aber nicht über die notwendigen Ansätze, Methoden oder Formate, um die bestehenden Kommunikationskulturen im Unternehmen an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen.

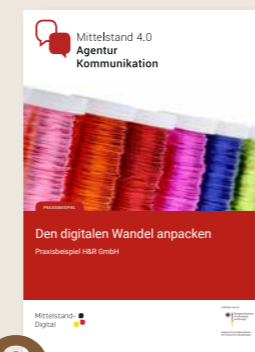
Impulsgeber und Multiplikatoren aus Kammern, Verbänden oder Wirtschaftsförderungen können KMU wertvolle Hinweise und Anregungen liefern, um moderne Wissenstransferformate für die Gestaltung interner Veränderungsprozesse zu nutzen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, sollten sie die Potenziale einzelner Methoden selbst erleben und in praxisorientierten Schulungen trainieren. Eine „Vorarbeit“, die in der Planung oft als belastend, in der Umsetzung jedoch als äußerst bereichernd und anregend empfunden wird.



1



2



3

Auswahl unserer Publikationen:

- 1 Gemeinsam weiterkommen – Open Space in der Praxis
- 2 Methode World-Café. Ideen vernetzen, Wissen sichtbar machen, Innovationen generieren
- 3 Den digitalen Wandel anpacken. Praxisbeispiel H&R GmbH

Weitere Publikationen und Praxisbeispiele unter <http://kommunikation-mittelstand.digital>



Unsere größten Herausforderungen



Projektleiter Danny Kensa:

„Der digitale Wandel schürt Ängste bei den Mitarbeitern um ihren Job und bei den Führungskräften um ihre Mitarbeiter. Transparenz zu schaffen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, klingt banal, bedarf in der Realität aber einiger externer Unterstützung!“

„Digitalisierungsprojekte sind nur erfolgreich, wenn Entscheidungen der Führungsebene transparent und nachvollziehbar kommuniziert und von der Belegschaft mitgetragen werden. Veränderungsprozesse sollten deshalb nie im stillen Kämmerlein beschlossen werden. Digitaler Wandel ist Chefsache und Teamspirit zugleich.“

„Die digitale Veränderung von Gesellschaft und Wirtschaft bedeutet auch, Branchenbarrieren aufzubrechen und neue Netzwerke zwischen „old“ und „new economy“ zu initiieren. Nicht immer und nicht für jeden liegen die Vorteile dieser neuen Art der Kollaboration auf der Hand. In diesem Bereich für mehr Verständnis und Akzeptanz zu werben, wird auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe sein.“

Themenschwerpunkte für die Zukunft



Methodenschulungen (intern): Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren sollten bedarfsgerecht und frühzeitig in der Anwendung moderner Wissenstransfermethoden trainiert werden.



Methodenschulungen (extern): Lokal und/oder regional tätige Wirtschaftsförderungen, aber auch Kammern und Verbände, müssen noch stärker zum Einsatz moderner Austauschformate motiviert und bei der Erstanwendung vor Ort unterstützt werden. Gemeinsame Schulungen von Mittelstand 4.0-Agenturen und Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren sollten regional verortet werden. Unser Auftakt im September 2017 in Hannover war ein voller Erfolg!



Technologische Innovation: Wir wollen zeigen, wie analoge Kommunikationsformate durch innovative Technologien (z. B. WTS = Wireless Training System) noch interaktiver und integrativer gestaltet werden können, um sie auch für KMU – z. B. für die überbetriebliche Kommunikation und Lieferantenintegration – interessant und verfügbar zu machen.

Ansprechpartner:

Danny Kensa
c/o Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
Memellandstraße 2, 24537 Neumünster

Telefon: +49 4321 6900-118
kensa@kommunikation-mittelstand.digital

<http://kommunikation-mittelstand.digital>



Wirtschaftsagentur
Neumünster GmbH